



**Stand: 30. September 2009**

## **Presseinformation**

### **Minister Lienenkämper: „Ruhrpilot mit neuem Internetportal und besserem Service für die Nutzer.“**

**Düsseldorf.** Der Ruhrpilot hat ein neues Gesicht. Das Verkehrsmanagementsystem für das Ruhrgebiet bietet ab heute (Mittwoch, 30. September) einen verbesserten Service für seine Nutzer. Das Internetportal [www.ruhrpilot.de](http://www.ruhrpilot.de) wurde komplett überarbeitet. Auch organisatorisch wird der Ruhrpilot neu aufgestellt: Die vom Land getragene Ruhrpilot Besitzgesellschaft GmbH übernimmt ab dem ersten Januar 2010 die Gesamtverantwortung für das Projekt, sofern der Landtag dem im Rahmen der Haushaltsberatungen zustimmt. Als Auftragnehmer hat ein von Siemens geführtes Konsortium den technischen Service der Einrichtungen für den Zeitraum von drei Jahren übernommen.

Alle Ruhrpilot-Verkehrsinformationsdienste stehen ab sofort über Internet für das gesamte Ruhrgebiet zur Verfügung. Das Internetportal ist nutzerfreundlicher, die Navigation vereinfacht und die Optik verbessert worden. „Der Ruhrpilot bietet eine Vielzahl von maßgeschneiderten Informationen für eine Umwelt und Ressourcen schonende Verkehrsabwicklung. Die Nutzer bekommen ab sofort die aktuelle Verkehrslage und zusätzliche Informationen zum Verkehr für das gesamte Ruhrgebiet“, sagte Verkehrsminister Lutz Lienenkämper.

Wer im Ruhrgebiet unterwegs ist, findet im Ruhrpilot die Verkehrslage auf allen wichtigen Bundes- und Landstraßen sowie auf kommunalen Hauptverkehrsstraßen abgebildet. Ergänzt werden diese Informationen durch Daten über die Verkehrslage auf den Autobahnen, über Großveranstaltungen, Parkraumbelagungen Baustellen, über den ÖPNV und die Reisedaten der Deutschen Bahn.

Der Ruhrpilot war ursprünglich als ein auf zehn Jahre angelegtes Projekt in öffentlicher und privater Trägerschaft konzipiert. Dieses Modell hat sich angesichts der rasanten



Entwicklungen auf dem Markt der Verkehrstelematik als nicht flexibel genug erwiesen. Deshalb einigten sich die beteiligten Partner - das Land Nordrhein-Westfalen und ein privates Betreiberkonsortium unter Führung der Siemens AG – auf eine Neuorganisation.

Es ist vorgesehen, dass die Ruhrpilot Besitzgesellschaft mbH von Januar 2010 an allein verantwortlich für den Betrieb der Ruhrpilot-Zentrale und der Messstellen sein wird. Die Gesellschaft wird als 100%ige Tochter des Landes im Zuge der Betriebsübernahme die bisherigen Aufgaben der Verkehrsredaktion weiterführen. Sie kann bei Bedarf flexibel auf Kooperationen mit anderen Ballungsräumen eingehen sowie auf veränderte Entwicklungen in Markt und Technik reagieren.